

WiSe 22/23 Qualitätskonferenz Beruf & Karriere



Jän. 2023

Dieter Boyer / Barbara Preis

Inter-/Nationaler STANDARD



Unterstützung als Serviceleistung

Seit den 90ern betreibt auch die Mehrzahl der österreichischen Universitäten eigene Career Center oder ähnliches.

Praxisbezug in den Curricula

In vielen Studienrichtungen (auch an der MUK) ist der Praxisbezug mittels Praktika, als fester Bestandteil des Studienplans, integriert.

Österr. Hochschulplan 2030

differenzierte Hochschullandschaft: öffentliche Universitäten, Fachhochschule, Pädagogische HS, Privatuniversitäten bzw. Hochschulen,



FHs
praxisbezogene Berufsausbildung

Vermittlung Fähigkeit, die Aufgaben
des jeweiligen Berufsfeldes

Anforderungen der Praxis lösen

Förderung (...) der beruflichen
Flexibilität der Absolventinnen und
Absolventen.

Unis:
wissenschaftl./künstl. Berufsvorbildung

Qualifizierung für berufliche Tätigkeiten

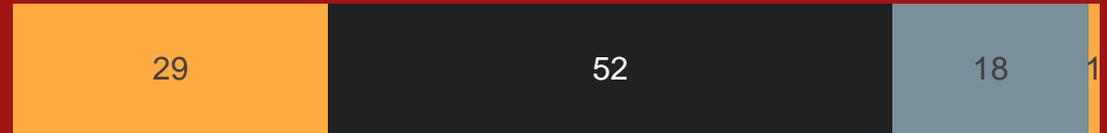
Entwicklung und Förderung geeigneter
Karrieremodelle

Weiterbildung

WARUM das jetzt?

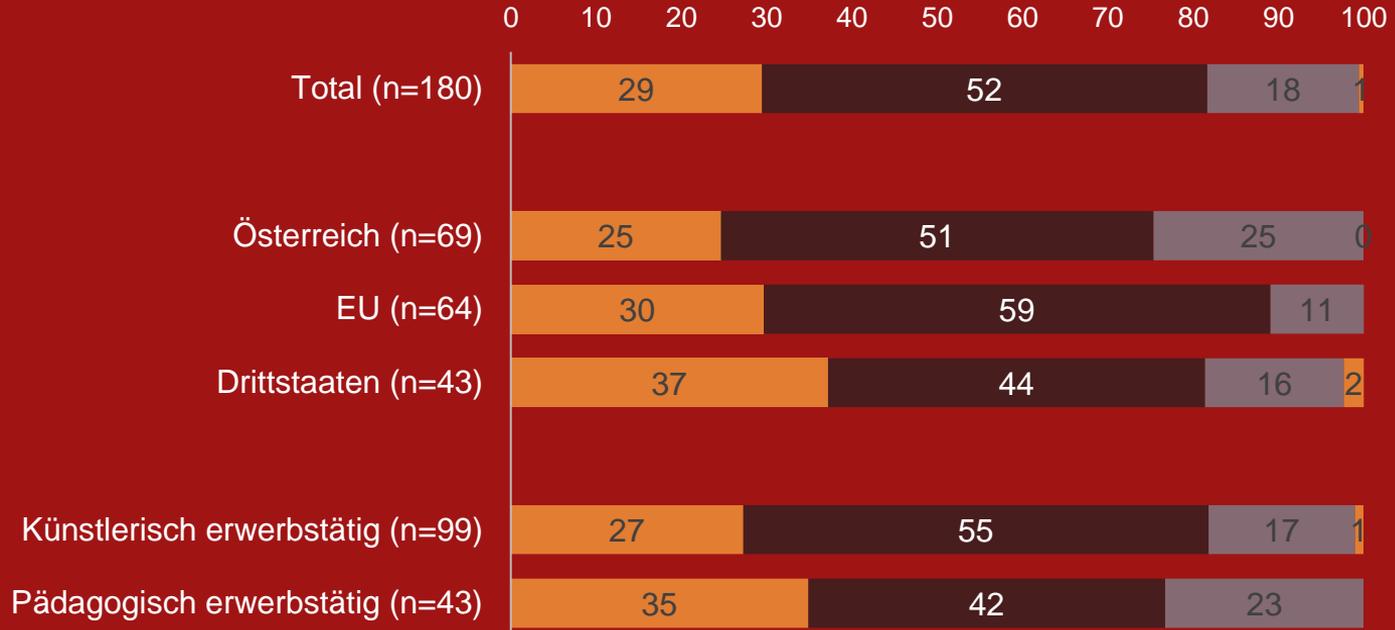
Absolventin*innen- befragung:

„Wurden Sie während Ihres Studiums an der MUK hinsichtlich Karriere, z.B. über Berufsmöglichkeiten und –perspektiven durch die Universität bzw. durch Lehrende ausreichend beraten?“



- Ja, die Beratung war ausreichend.
- Nein, ich hätte mir mehr Beratung gewünscht.

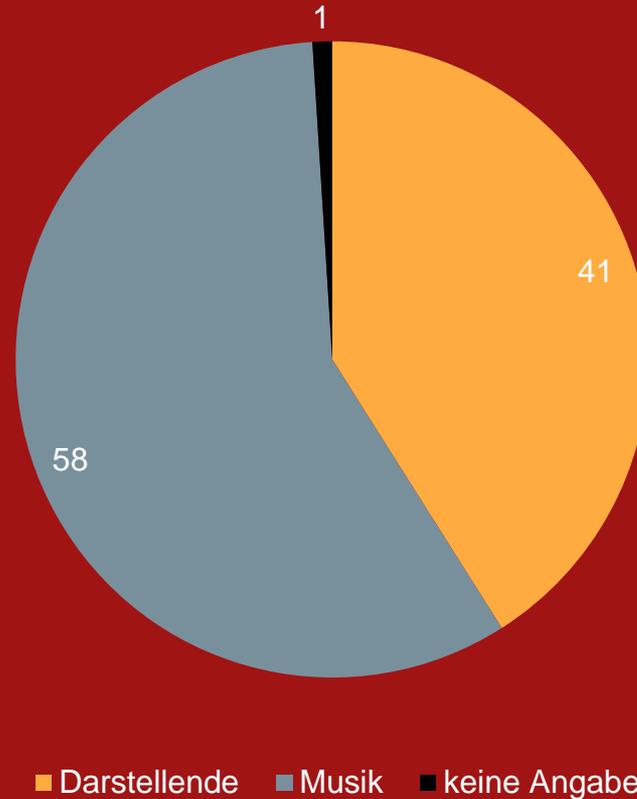
Sagen das alle?



Wer sagt das?

Absolvent*innen der FAKULTÄTEN:

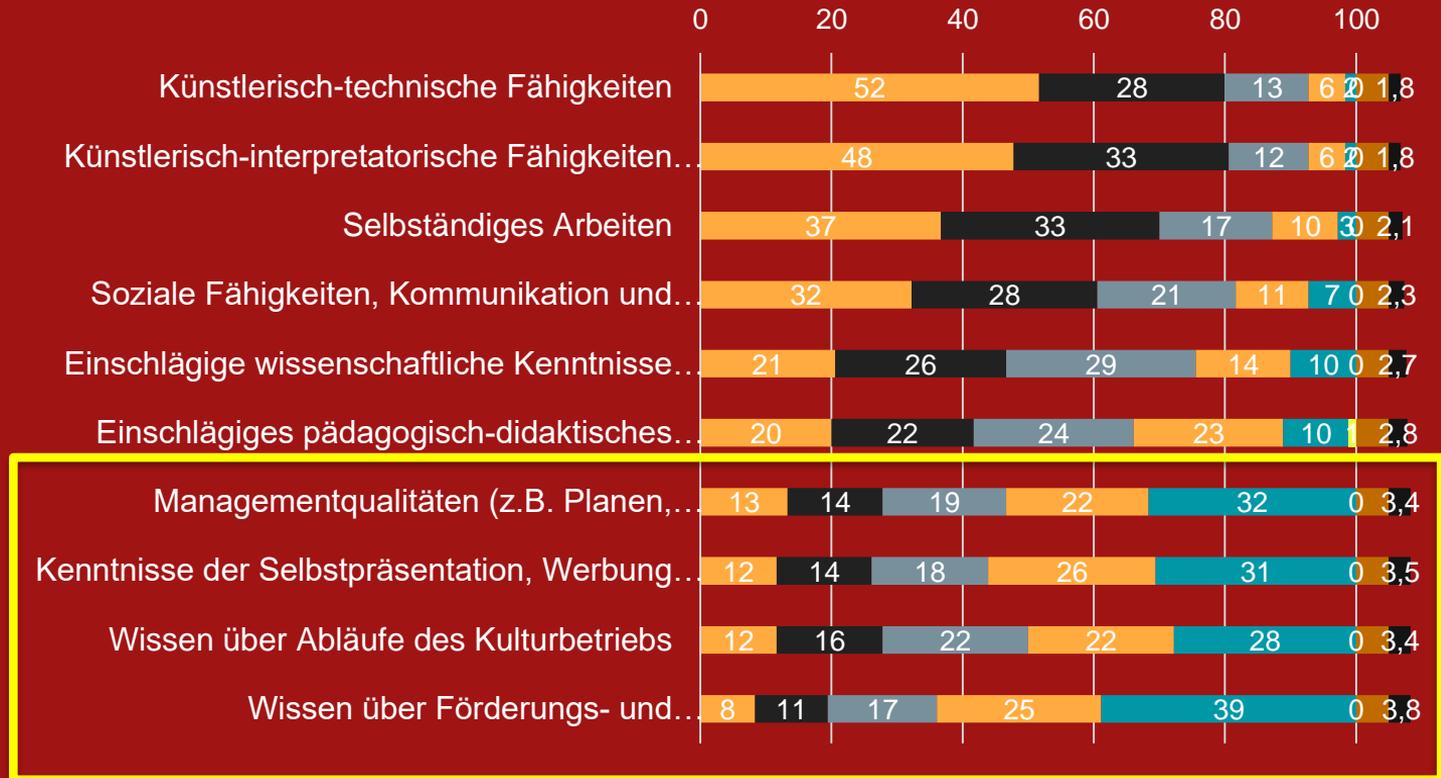
Musik	58%
Darstellende Kunst	41%
Keine Angabe	1%



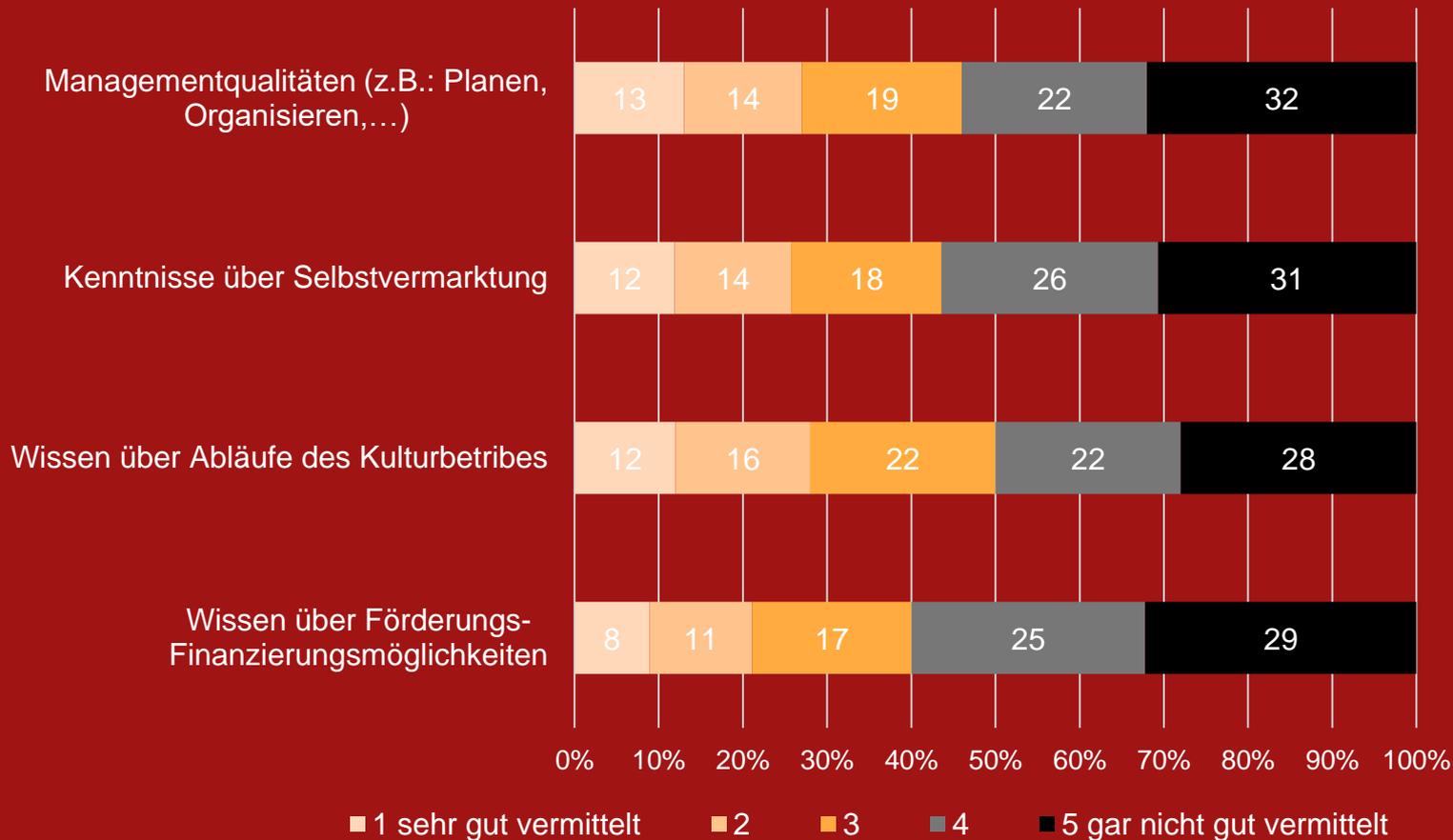
Vermittlung KOMPETENZEN

■ 1 sehr gut vermittelt ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 gar nicht gut vermittelt ■ Keine Angabe ■ Mittelwert

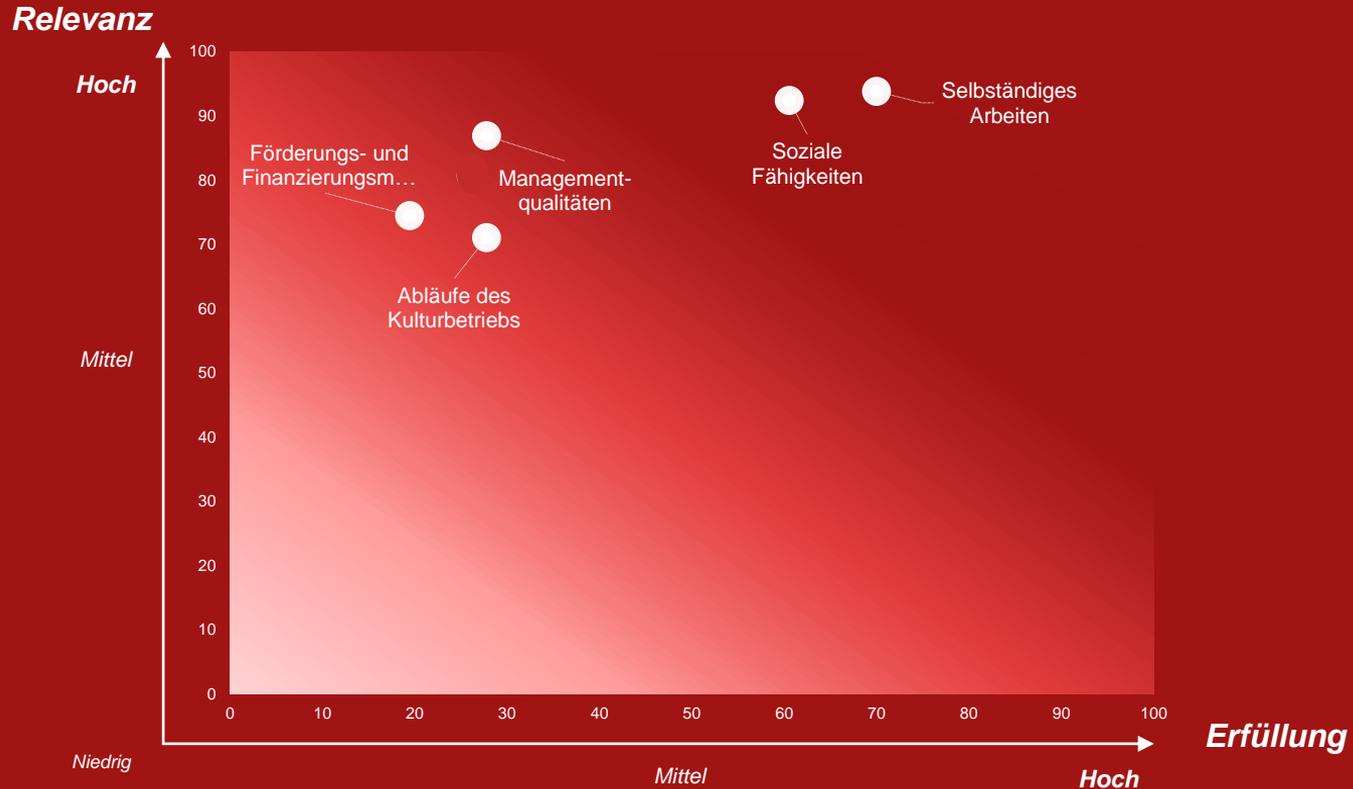
*Aus Sicht der befragten Absolvent*innen gibt es Defizite in Bezug auf Vermittlung von Wissen über:*



Vermittlung KOMPETENZEN



BERUFSVORBEREITUNG



10. Und wie gut wurden Ihnen die folgenden Fähigkeiten und Kenntnisse während Ihres Studiums vermittelt?

16. Wie relevant sind Ihrer Meinung nach die folgenden Kriterien für eine erfolgreiche Laufbahn (im)...Berufsfeld?

Veränderte PERSPEKTIVE



Vor allem künstlerisch erwerbstätige Absolvent*innen veränderten ihre Sichtweise in Bezug auf das Berufsleben, gegenüber ihrer Einstellung dazu während der Studienzeit, deutlich.



Die ursprünglich als gut antizipierten Karrieremöglichkeiten werden nunmehr als geringer eingeschätzt.



Hingegen zeigt sich eine deutliche Zunahme in Bezug der Einschätzung auf die erforderliche Flexibilität im Berufsfeld (für neue Projekte, zeitlich, örtlich).



"Es herrscht eine furchtbare Diskrepanz zwischen der Anzahl der Absolventinnen und den tatsächlichen freien Stellen"

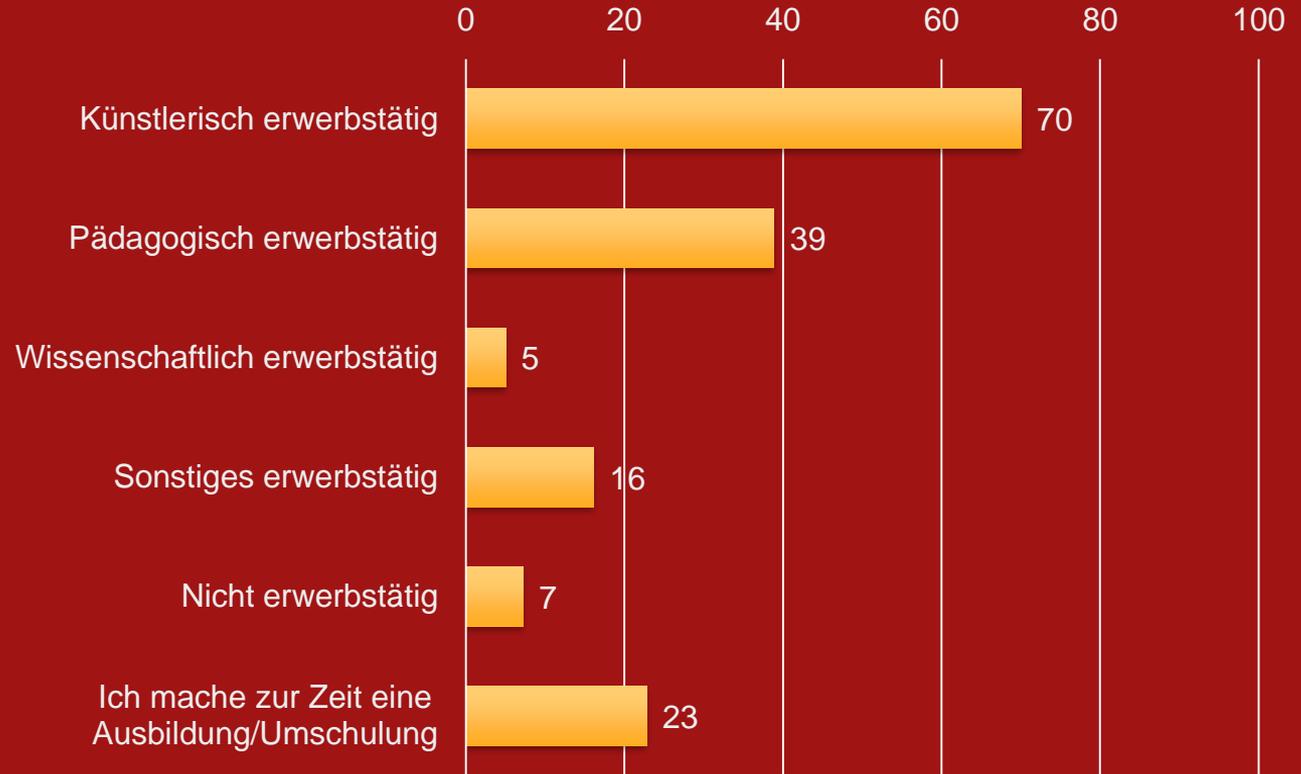
aktuelle ERWERBSTÄTIGKEIT

**Absolvent*innen
sind tätig:**

künstlerisch 70%

pädagogisch 40%

wissenschaftlich 5%



ZUFRIEDENHEIT mit beruflicher Situation

*Insgesamt ist bei den
Absolvent*innen ein*

***hohes Maß an
Zufriedenheit
mit dem aktuellen Job***

evident.

ca. ¾ sind zufrieden.



■ 1 sehr zufrieden

■ 5 gar nicht zufrieden

Einschätzung EINKOMMENSITUATION

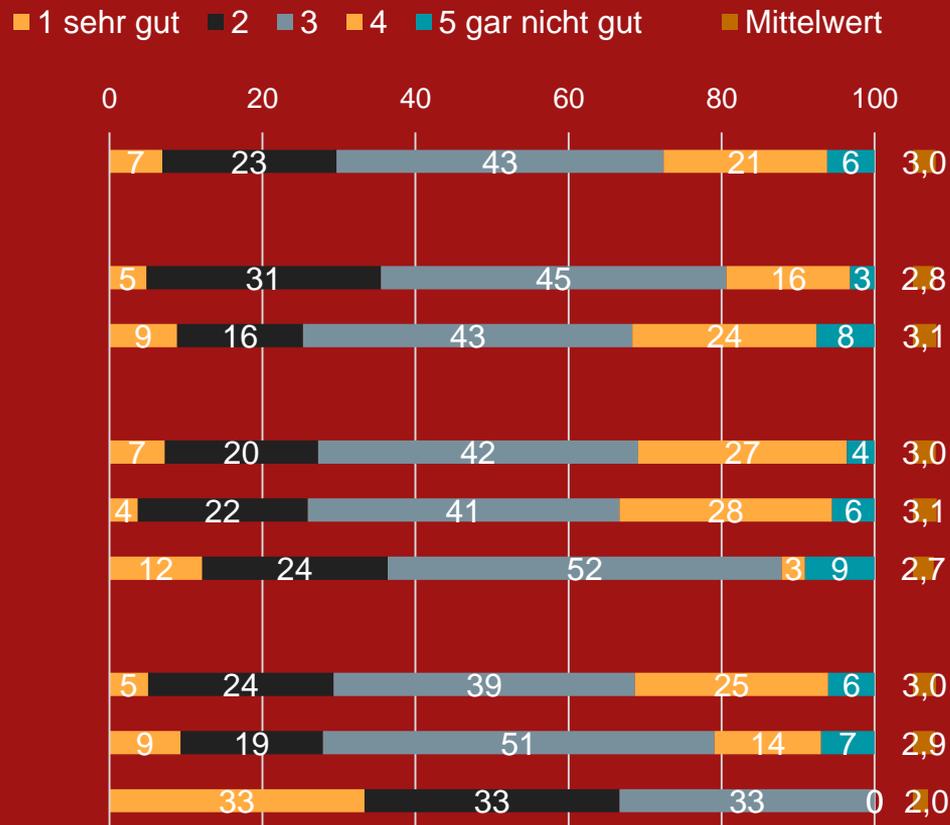
Die Einkommensmöglichkeiten werden insgesamt als „durchschnittlich“ beurteilt.

Männer erachten sie geringfügig besser als Frauen

Absolvent*innen aus Drittstaaten sehen die Einkommenssituation positiver als Absolvent*innen aus der EU bzw. Ö

Die Angaben von künstlerisch und pädagogisch Erwerbstätigen sind ähnlich.

Künstlerisch erwerbstätig
Pädagogisch erwerbstätig
Wissenschaftlich erwerbstätig



WAS haben wir getan?

REKTORAT - Agendasetting



ENTWICKLUNGSPLAN – artist development center



UNIVERSITÄTSRAT - Input und Angebot

STUFOKOS beider Fakultäten - Themenschwerpunkt



QM-TEAM - Thema der Qualitätskonferenz WiSe 22/23



Was bereits lange davor getan wurde, zeigt sich an den **ERFOLGEN** und der **ZUFRIEDENHEIT** der Absolvent*innen in ihrem Beruf.

Fokus BERUF& KARRIERE



Es gibt also auch eine gewisse Diskrepanz zwischen dem was wir machen und dem was wahrgenommen wird.



DESWEGEN:

Sammlung und Darstellung themenbezogener Aktivitäten der MUK **auf der** Website:



[LINK - Beruf & Karriere](#)



SCAN ME

DISKUSSION

